

Hessischer Handball-Verband e.V.

Geschäftsstelle: Otto-Fleck-Schneise 4 · 60528 Frankfurt am Main
Telefon (069) 6 78 92 15-6 · Telefax (069) 6 78 92 17
verwaltung@hessen-handball.de



ANTRAG AUF GENEHMIGUNG/VERLÄNGERUNG* EINER SPIELGEMEINSCHAFT - § 4 SPO

-A-

Die Vereine _____ Kto. Nr. _____ Bezirk _____
und _____ Kto. Nr. _____ Bezirk _____
und _____ Kto. Nr. _____ Bezirk _____
und _____ Kto. Nr. _____ Bezirk _____

beantragen die GENEHMIGUNG/VERLÄNGERUNG* einer

- SPIELGEMEINSCHAFT ERWACHSENE (weiter bei C+E)
- JUGENDSPIELGEMEINSCHAFT (weiter bei B+E)
- GESAMTSPIELGEMEINSCHAFT (alle Mannschaften, alle Altersklassen – weiter bei D)

für die/zu Beginn der Hallenrunde _____

-B-

In der/den Altersklasse/n _____ bzw. alle Altersklassen

Name der JUGENDSPIELGEMEINSCHAFT: _____

Für die JUGENDSPIELGEMEINSCHAFT zeichnet verantwortlich der Verein:

Alle Spieler/innen, die eine Spielberechtigung für einen der Vereine besitzen und den/der beantragten Altersklasse/n angehören, dürfen in der JUGENDSPIELGEMEINSCHAFT eingesetzt werden. Das Erwachsenenpielrecht im Stammverein bleibt erhalten.

HINWEIS:

In den Oberligen, den dazugehörigen Qualifikationsspielen und den Spielen um die Hessenmeisterschaft der männlichen und weiblichen Jugend C, B und A sind **KEINE** JUGENDSPIELGEMEINSCHAFTEN zugelassen (diese Bestimmung gilt **NICHT**, wenn die JUGENDSPIELGEMEINSCHAFT **ALLE** Altersklassen umfasst). Die JUGENDSPIELGEMEINSCHAFT endet mit ihrem letzten Spiel in der Saison.

-C-

- Männer + Frauen (ESG)
- Frauen (FSG)
- Männer (MSG)

Name der SPIELGEMEINSCHAFT: _____

Für die SPIELGEMEINSCHAFT zeichnet verantwortlich der Verein:

Spielklassen der Mannschaften: _____

Alle Spieler/innen, die eine Spielberechtigung für einen der Vereine besitzen und den/der beantragten Altersklasse/n angehören, dürfen in der SPIELGEMEINSCHAFT (ESG, FSG, MSG) eingesetzt werden. Die SPIELGEMEINSCHAFT endet mit ihrem letzten Spiel in der Saison.

+++ ZUSATZERKLÄRUNG GESTELLUNG SCHIEDSRICHTER/INNEN IST ZWINGEND BEIZULEGEN +++

-D-

Name der GESAMTSPIELGEMEINSCHAFT:

Leiter der GESAMTSPIELGEMEINSCHAFT:

vollständige Anschrift, Telefonnummern, E-Mail etc. (privat + dienstlich)

Alle Mannschaften der bisher bestehenden Vereine werden Teil der SPIELGEMEINSCHAFT.

Dieser Antrag muss bis spätestens 01.06. e. J. bei der HHV-Geschäftsstelle, einschließlich der gesamtschuldnerischen Haftung **, zur Genehmigung vorliegen.

Datum _____

Unterschrift, Stempel 1. Verein

Unterschrift, Stempel 2. Verein

Unterschrift, Stempel 3. Verein

Unterschrift, Stempel 4. Verein

KENNTNISNAHME DER/DES BEZIRKSVORSITZENDEN:

Bezirk _____

Bezirk _____

-E-

Ort _____

Datum _____

Unterschrift, Stempel 1. Verein

Unterschrift, Stempel 2. Verein

Unterschrift, Stempel 3. Verein

Unterschrift, Stempel 3. Verein

GENEHMIGUNGSVERMERK DER GESCHÄFTSSTELLE

Die o.g. JUGENDSPIELGEMEINSCHAFT/SPIELGEMEINSCHAFT ERWACHSENE* wird wie beantragt GENEHMIGT/
VERLÄNGERT*.

Eingang _____

Frankfurt am Main _____

Unterschrift, Stempel

Die o.g. GESAMTSPIELGEMEINSCHAFT wird wie beantragt zum _____ genehmigt.

Eingang _____

Frankfurt am Main _____

Unterschrift Präsident

* nicht zutreffendes bitte streichen

** ausgefüllte Vordrucke als Anlage beifügen